

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 25.02.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Gabriele Ebensing
Petra Eggebrett
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
Marlies Langhof
René Lorenz
Hans Massny
Thomas Rathmann
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

abwesend:

Mitglied

Matthias Berger

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 25.02.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.01.2010	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	<p>Seit dem Zusammenschluss der Ortschaft Bobbau mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen gibt es Probleme bei der Zustellung der Post. Frau Langhof hat keine Unterlage für diese Sitzung erhalten, hat jedoch keine Einwände bezüglich der Durchführung der Sitzung.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, begrüßt alle anwesenden Ortschaftsräte. Zu Beginn der Sitzung sind 11 Ortschaftsräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.</p>	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	<p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26.01.2010	
	<p>Die Niederschrift der Sitzung vom 26.01.2010 wird einstimmig bestätigt.</p> <p>Herr Lorenz nimmt ab 18:15 Uhr an der Sitzung teil, somit sind 12 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
	<p>Alle Hinweise des TOP 4 der Niederschrift vom 26.01.2010 sind noch offen und werden durch die zuständigen Fachämter der Verwaltung bearbeitet.</p> <p>Bezüglich der Anfrage „Einwohnerfragestunde“ und einer eventuellen Änderung der Geschäftsordnung findet Anfang März eine Beratung mit den Ortsbürgermeistern, der Oberbürgermeisterin und Vertretern des Ministeriums des Inneren zur Klärung statt. Im Ergebnis dieser Beratung wird dann die Entscheidung zur Änderung oder Beibehaltung der Geschäftsordnung der Ortschaften getroffen.</p> <p>In der Internetpräsentation der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgte die Verlinkung der Internetseiten der ehemaligen Gemeinde Bobbau. Von der Startseite der Homepage der Stadt Bitterfeld-Wolfen kommt man problemlos mit einem Link „Ortschaft Bobbau“ auf die Präsentation des Ortsteils Bobbau.</p>	

	<p>Zum Stand der beantragten Maßnahmen zur Dorferneuerung im OT Bobbau erfolgen Informationen im TOP 5.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p>	
	<p>Für die Sanierung des Kindergarten „Pumuckl“ wurden Mittel aus der Dorferneuerung (DE) beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung (ALF) eingereicht. Der Antrag auf Zuwendung (Investitionsvolumen 150 T€) wurde am 30.06.2008 beim ALF eingereicht. Dieser Antrag wurde zwischenzeitlich mit Datum vom 02.02.2010 negativ beschieden.</p> <p>Im Rahmen des Konjunkturpaketes II stehen dem OT Bobbau 29.332,70 € zur Verfügung. Diese wurde mit den notwendigen Eigenmitteln für die Sanierung der Kita „Pumuckl“ bei der Investbank im Dezember 2009 beantragt und sind Bestandteil des Haushaltsplanes 2010.</p> <p>Somit stünden für das HHJ 2010 - 33.530,00 € zur Sanierung der KiTa zur Verfügung. Nach Abstimmung mit dem Bereich Immobilienmanagement kann im Rahmen dieser Mittel maximal die Erneuerung des Daches umgesetzt werden, was aus Sicht der Verwaltung vom technischen Ablauf her auch sinnvoll und vordringlich ist. Weitere Arbeiten sind aber auch hier dringend geboten. In Abhängigkeit von der Bereitstellung der finanziellen Eigenmittel sollen weitere Teilmaßnahmen in den nächsten Jahren erfolgen.</p> <p>Der Ortschaftsrat möchte über die genaue Rang- und Reihenfolge der Beantragung der Fördermittel für das Konjunkturpaket II/Dorferneuerung durch die Verwaltung bei der Fördermittelstelle informiert werden.</p> <p>Die Ortschaftsräte bringen ihr Unverständnis zum Ausdruck, dass diese wichtige Maßnahme abgelehnt wurde. Die KiTa hat keinerlei Dachisolierung, hier ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Äußerst fragwürdig für die Ortschaftsräte ist, dass von den beantragten Maßnahmen „Kindergärten“ ausgerechnet die Kita Bobbau abgelehnt wurde.</p> <p>Der Antrag auf Zuwendung im Rahmen der DE „Schäferstraße“ wurde im Juni 2009 gestellt. Die notwendige Kofinanzierung war zu diesem Zeitpunkt nicht gewährleistet. Bei der Erarbeitung des HH der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2010 konnten nur bereits begonnene Maßnahmen mit den zur Verfügung stehenden Eigenmitteln berücksichtigt werden, so dass dieser Antrag für die Schäferstraße im OT Bobbau für die Realisierung im HHJ 2010 leider nicht berücksichtigt werden konnte. Die finanzielle Gesamtsituation der Stadt wurde im Vorfeld erörtert und ist somit allen hinlänglich bekannt.</p> <p>Seitens der Verwaltung kann deshalb die Antragstellung wegen fehlender Eigenmittelbereitstellung nicht aufrechterhalten werden.</p> <p>Herr Ullmann: Man hätte die Maßnahme „Schäferstraße“ nicht zurückziehen sollen, die Möglichkeit eventuell die Mittel aus der Maßnahme KiTa hier mit einzusetzen hätte geprüft werden sollen.</p> <p>Der Ortschaftsrat möchte in der nächsten Sitzung informiert werden, warum die Maßnahme „Schäferstraße“ durch die Verwaltung zurückgezogen wurde, hier liegt Klärungsbedarf vor. Eine beantragte Maßnahme, die nicht abgelehnt wurde zurückzuziehen, ist für die Ortschaftsräte völlig unverständlich.</p> <p>Im HH 2010 konnte die Fertigstellung der bereits 2009 begonnenen Baumaßnahmen Straße „Am Berge“ abgesichert werden.</p>	

Anfrage **Frau Heinicke**: Erfolgen die Bescheide zur DE ohne Begründung?

Ein weiterer problematischer Beratungspunkt ist die momentane Situation der **Friedhofshalle** in Bobbau. Hier tritt Feuchtigkeit aus den Fußbodenfugen. Seit dem Brand der Friedhofshalle 2009 beobachten die Mitarbeiter diese Unzulänglichkeit. Das Ing. Büro Boblest hat eine Prüfung, verbunden mit mehreren Tests (Gutachten), bezüglich des feuchten Fußbodens in der Friedhofshalle durchgeführt, mit dem Ergebnis und dem Hinweis, dass der Fußboden erneuert werden muss.

Das zuständige Fachamt Immobilienmanagement ist über die Situation informiert und organisiert die Behebung des Schadens.

Ein Bürger im OT Siebenhausen ist über die Wasserfreileitung auf dem **Friedhof in Siebenhausen** gestürzt. Der zuständige SB öffentliche Anlagen, Herr Rolle wurde darüber informiert, es wird darum gebeten, diese Gefahrensstelle (Freileitung Wasser) zu beseitigen.

Bezüglich der Besetzung des **Bürgerbüros Bobbau** gibt er folgende Informationen:

Das Bürgerbüro ist ab 22.03.2010 nur noch donnerstags wie folgt besetzt:

- 08:00-12:00 Uhr Termine mit dem Ortsbürgermeister nur nach Vereinbarung (auch vor Ort).
- 12:00-17:00 Uhr Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Bürgerhaus
- 13:00-17:00 Uhr Sprechzeit des Ortsbürgermeisters im Bürgerhaus

Die Übergabe- und Abnahme des vermieteten **Bürgerraumes** wird über die Verwaltung organisiert. Die Anträge für die Raumnutzung nimmt das Bürgerbüro donnerstags von 12 bis 17:00 Uhr entgegen. Die Übergabe und Abnahme des vermieteten Raumes erfolgt (freitags und montags früh) über den Fachbereich Immobilienmanagement. Hier muss das Immobilienmanagement die entsprechenden Aufträge zur Erledigung auslösen.

Regenwasserschächte in der Nordstraße (direkte Grenze zwischen Nordstraße und Feldrain) Diese Stellen sind nicht an die Entwässerung der Ortschaft Bobbau angeschlossen. Die Entwässerung erfolgt hier über Domschächte, (5m tief, 1,5 m im Durchmesser) die auch gut funktionieren. Der Domschacht an der tiefsten Stelle (Ecke Nordstraße/ Feldrain) ist problematisch. An dieser Stelle entsteht mitunter eine Wasserfläche von 150 m² mit ca. 30cm Tiefe. Das SB Tiefbau ist informiert und sicherte eine kurzfristige Lösungsfindung zu.

Anzeige des Bürgers Herr Hartmann: An der Klinkermauer seines Grundstückes an der B184 entstehen großflächige weiße Ausblühungen. Dieser Umstand wurde bereits mehrfach als Gewährleistungsanzeige aufgenommen. Die Sachlage wurde an den SB Tiefbau mit der Bitte um Erledigung weitergeleitet. Der Ortschaftsrat möchte in der nächsten Sitzung über Lösungsvorschläge informiert werden.

Probleme und Differenzen zwischen der **Verwaltung und dem Eigenbetrieb** spiegeln sich bei der Aufgabenerledigung im OT Bobbau wieder so war z.B. das Ein- und Ausräumen des Beratungsraumes nach bzw. vor Sitzungen (Bauausschuss, Ortschaftsrat) mit einigen Startschwierigkeiten verbunden. Beim Auslösen der Aufträge gab und gibt es Probleme, da hier auch eine unterschiedliche Handhabung erfolgt. Die Aufgaben werden nur erledigt wenn

	<p>die nötigen Aufträge vorliegen z.B. Räum- und Streupflicht vor kommunalen Flächen. Das Budget für den Eigenbetrieb ist im Haushalt aufgeführt, dass heißt jedoch nicht automatisch, dass Aufgaben erledigt werden. Im HH handelt es sich um Plansummen. Die Erledigung der Aufgaben erfolgt nur, wenn ein schriftlicher Auftrag vorliegt. Aus Sicht des Ortschaftsrates fehlt allgemein in der Verwaltung die gemeinsame Kommunikation, dann könnten einige Komplikationen vermieden werden.</p> <p>Hier ist unbedingter Klärungsbedarf innerhalb der Verwaltung erforderlich.</p> <p>Frau Heinicke : Der Ortschaftsrat Bobbau sollte seine Möglichkeiten nutzen und seine Unzufriedenheit öffentlich in einer Stadtratsitzung kundtun.</p> <p>Herr Ullmann hält es für besser, diese Probleme zuerst in der Dienstberatung der OB am 01.03.2010 anzusprechen.</p> <p>Herr Massny: In der Anhalter Straße sollte, dass sinnvolle Parkverbot für die Wintermonate wieder aufgehoben werden.</p> <p>Herr Ullmann: Nach seiner Information soll das o.g. Parkverbot bis spätestens Ende März aufgehoben werden.</p> <p>Herr Massny: Er musste feststellen, dass die Anhalter Straße vermehrt von Fahrzeugen befahren wird, die auf der B 184 aus Dessau kommend die Trennlinie auf der Bundesstraße überfahren.</p> <p>Zu dieser Sachlage liegt bereits einiger Schriftverkehr vor. Es wird von ihm der Vorschlag unterbreitet, erneut das Thema aufzugreifen. Der SB Allgemeine Ordnung sollte erneut Kontakt mit dem Landratsamt aufnehmen, um hier die gewünschte Lösung zu erzielen.</p>	
zu 6	Schließung des öffentlichen Teils	
	Der öffentliche Teil der Sitzung wird 18:40 Uhr geschlossen.	

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Petra Eichhorn
Protokollantin